

PROTOKOLL

BV: Gleisdreieck

<u>Thema:</u> 15. Projektbegleitende AG	<u>Datum:</u> 18.01.2008
<u>Ort:</u> „Grüne Villa“, Gleisdreieck	<u>Verfasser:</u> Göhler
<u>Besprechungsdatum:</u> 5. Februar 2008	<u>Telefon:</u> 030/70 09 06-26
<u>Teilnehmer:</u> siehe Anwesenheitsliste	
<u>Verteiler:</u> wie Anwesenheitsliste	

	<u>Termin / V.</u>
<p><u>Tagesordnungspunkte:</u></p> <p>TOP 1 Protokoll der 14. Sitzung TOP 2: Stand der Entwurfsplanung Ostpark TOP 3 Bericht zur Voruntersuchung der Gebäude TOP 4 Informationen zu anstehenden Arbeiten auf dem Gelände TOP 5 Beratung zur Finanzierung der Wahl der Bürgervertretung TOP 6 Grundstücksangelegenheiten TOP 7 Verschiedenes und Organisatorisches</p>	
<p>TOP 1 Protokoll der 14. Sitzung Zu TOP 1 bemerkt Herr Bauer, dass das Werkstattgespräch am 18.12.2007 zum Thema Sport und Spiel nicht den Erwartungen von allen entsprach. Frau Gerlach vermisst das Thema „Hunde“ auf der heutigen Tagesordnung. Sie ist davon ausgegangen, dass in der letzten Sitzung dies eindeutig so vereinbart worden war. Es wird beschlossen, das Thema in der 16. Sitzung mit Vorrang zu behandeln. Frau Knief-Schneiker wird zukünftig die Protokolle erhalten.</p>	
<p>Außerhalb der Tagesordnung: Vom Projekt „Bienengarten“ sind Frau Rothhaar und Herr Handschuh anwesend. Aufgrund der warmen Temperaturen besteht die Gefahr, dass die Bienen mit dem sog. Reinigungsflug beginnen. D. h. nach diesem Ausschwärmen sollten die Bienenstöcke an ihrem Ort bleiben. Es ist daher sinnvoll, wenn der Bienenwagen schon jetzt an seinen zukünftigen Standort im Bereich der „neuen“ interkulturellen Gärten umzieht. Von GRÜN BERLIN wird eine entsprechende Unterstützung und Hilfe beim Umzug zugesagt. <u>Nachrichtlich:</u> Der Bienenwagen ist inzwischen an seinen neuen Standort umgezogen.</p>	
<p>TOP 2: Stand der Entwurfsplanung Ostpark Anhand von Präsentationsfolien (siehe Anlage) wird der Stand der Entwurfsplanung vom Atelier Loidl vorgestellt. Dabei wird insbesondere das Wegesystem erläutert. Die Wege am Rand der Wiese weiten sich in bestimmten Bereichen zu Balkone auf. Diese liegen nordwestlich des Baufeldes „Möckernkiez“, auf der gegenüberliegenden Seite der Wiese nach Südosten</p>	

BV: Gleisdreieck

ausgerichtet sowie parallel zur Möckernstraße im Bereich des Stelconfeldes. Im inneren Rand der Wiese verläuft ein Joggerpfad als Rundweg, der auch durch das Wäldchen geführt wird.

Als Material für die schnellen Wege wird Asphalt in einer Breite von 3,5 m vorgeschlagen. Dieses Band wird in Teilbereichen von eingefärbten Betonplatten in Doppelreihe mit einer Breite von 0,8 bis 1,00 m auf der einen Seite und von einem einreihigen Band auf der anderen Seite gesäumt. Im Bereich der Balkone wird der Rand zur Wiese als Sitzkante ausgebildet.

Für den Joggerpfad wird als Belag Tartan vorgeschlagen.

Im Schwechtenpark verläuft westlich ein „schneller Weg“ in Asphalt, auf den übrigen Flächen werden das Pflaster und die Vegetation erhalten.

Die anschließende Diskussion brachte folgende Ergebnisse:

- Die Plandarstellung sollte anschaulicher sein, damit die Einzelbreiten der Beläge sowie die geplanten Höhengsprünge u.a.m. besser nachvollziehbar sind.
- Die Führung des Joggerpfades durch das Wäldchen entfällt. Sein Belag aus Tartan ist ein Vorschlag, der noch weiter geprüft werden wird.
- Die Kritik an der Führung des Weges parallel zur Yorckstraße („da ist nach wie vor Vegetationsbestand“) wird aufgegriffen. In der weiteren Planung und unter Berücksichtigung des Umgangs mit den Yorckbrücken wird eine Verlegung des Weges weiter nach Norden geprüft.
- Der „Grüne-Hauptweg Nr. 20“ verläuft parallel zum Nord-Süd-Radweg, insbesondere dort, wo die Grundstücke der VIVICO gehören.
- Über die Führung der Hauptwege besteht Konsenz.

Der Planungsstand zu den Eingängen hat sich nicht verändert. Siehe Protokoll der 14. Sitzung.

Im Anschluss stellte das Atelier Loidl erste Studien für Sitzbänke vor. Das Thema soll in einer der folgenden Sitzung vertieft werden.

Weiterhin wurden Vorschläge zum Thema Zäune gemacht. Der erforderliche Zaun an der Mauer Möckernstraße soll auf die Mauer gesetzt werden. Der Zaun zur Bahnstrecke sollte aus vegetativen und transparenten Bereichen bestehen. Die Ausführung des Zaunes ist in Bereichen für Ballspiel noch zu prüfen.

Zur Einzäunung des Wäldchens ist noch keine konkrete Entscheidung gefallen. Atelier Loidl wird Varianten für eine „niedrige Abgrenzung“ entwickeln, die die Vegetationsbereiche gegenüber anderen Bereichen (z. B. Großsteinpflaster) begrenzt.

TOP 3 Bericht zur Voruntersuchung der Gebäude

Es wurde ein Vorabzug der bisher vorliegenden Ergebnisse als erste Information verteilt. Das Endergebnis der Voruntersuchung wird in ca. 3 bis 4 Wochen vorliegen. Das Thema kommt dann wieder auf die Tagesordnung.

BV: Gleisdreieck	
TOP 4 Informationen zu anstehenden Arbeiten auf dem Gelände Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde nur kurz zu den anstehenden Arbeiten berichtet. Im Wesentlichen handelt es sich um Zaun- und Rodungsarbeiten. In der nächsten Sitzung wird ausführlich zum Stand der Arbeiten informiert.	
TOP 5 Beratung zur Finanzierung der Wahl der Bürgervertretung Die Organisation der Veranstaltung wird mit bis zu 1.000 € (netto) aus Projektmitteln gefördert. Es muss deutlich werden, dass die Veranstaltung von SenStadt und GRÜN BERLIN im Rahmen der Bürgerbeteiligung gefördert wird. Einzelheiten werden mit GRÜN BERLIN geklärt.	
TOP 6 Grundstücksangelegenheiten Keine neuen Erkenntnisse.	
TOP 7 Verschiedenes und Organisatorisches Keine Themen.	

Göhler